

## Presse-Information

---

### Südzucker mit stabilem Umsatz bei geringerem Ergebnis

Mannheim, 13. Januar 2014

Die Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim, hat in den ersten neun Monaten (1. März 2013 bis 30. November 2013) des Geschäftsjahres 2013/14 einen Konzernumsatz von 6.029 (Vorjahr: 6.046) Millionen Euro auf Vorjahresniveau erreicht. Während im Segment Zucker der Umsatz zurückging, stieg er in allen anderen Segmenten. Das operative Konzernergebnis entwickelte sich erwartungsgemäß und sank deutlich auf 607 (Vorjahr: 816) Millionen Euro. Maßgeblich hierfür ist der Rückgang des operativen Ergebnisses im Segment Zucker. In den Segmenten CropEnergies und Spezialitäten waren die Ergebnisse ebenfalls rückläufig, während im Segment Frucht ein deutlicher Ergebnisanstieg erzielt wurde. Die Nettofinanzschulden konnten um 308 Millionen Euro auf 79 Millionen Euro weiter zurückgeführt werden.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2013/14 wird weiterhin mit einem leichten Rückgang des Konzernumsatzes auf rund 7,6 (Vorjahr: 7,9) Milliarden Euro gerechnet. Auch wird weiter ein deutlicher Rückgang des operativen Konzernergebnisses auf rund 650 (Vorjahr: 974) Millionen Euro erwartet.

#### Segment Zucker: Umsatz und Ergebnis rückläufig

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013/14 ist der Umsatzrückgang im Segment Zucker auf 3.153 (Vorjahr: 3.303) Millionen Euro insbesondere auf niedrigere Erlöse für Quotenzucker zurückzuführen. Der Quotenzuckerabsatz lag leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Bei Nichtquotenzucker für den Export sanken weltmarktpreisbedingt die Erlöse bei gleichzeitig niedrigeren Absatzmengen.

Das operative Ergebnis im Segment Zucker lag mit 420 (Vorjahr: 596) Millionen Euro wie erwartet deutlich unter dem hohen Vorjahresniveau. Maßgeblich für diesen Rückgang sind vor allem die in der Kampagne 2012 gestiegenen Rohstoffkosten und Belastungen aus der kürzeren Kampagne infolge der geringeren Ernte 2012. Seit dem dritten Quartal wirken sich zunehmend auch sinkende Quotenzuckererlöse aus. Das Nichtquotenzuckergeschäft ist durch niedrigere Exportmengen und weltmarktpreisbedingt geringere Erlöse gekennzeichnet.

Südzucker Aktiengesellschaft Mannheim/Ochsenfurt · Hauptverwaltung Mannheim · Postfach 10 28 55 · 68028 Mannheim  
Hausadresse: Theodor-Heuss-Anlage 12 · 68165 Mannheim · Telefon 0621/421-205 · Telefax 0621/421-425

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Hans-Jörg Gebhard · Vorstand: Dr. Wolfgang Heer (Vorsitzender), Dr. Lutz Guderjahn, Dr. Thomas Kircheng, Thomas Kölbl, Johann Marihart

Sitz der Gesellschaft: Mannheim – Registergericht: Amtsgericht Mannheim, Nr. HRB 0042

## **Zuckererzeugung 2013**

In den meisten Südzucker-Regionen begannen Rübenernte und Zuckererzeugung wegen der erwarteten niedrigeren Ernte erst ab Mitte September 2013. Bei einem voraussichtlichen Ende der Kampagne Ende Januar 2014 wird mit einer durchschnittlichen Kampagnedauer von rund 102 (Vorjahr: 112) Tagen gerechnet. Die Zuckererzeugung einschließlich der Raffination von Rohzucker wird im Vergleich zum Vorjahr mit voraussichtlich 4,7 (Vorjahr: 4,9) Millionen Tonnen geringer ausfallen.

### **Segment Spezialitäten: Ergebnisrückgang aufgrund gestiegener Rohstoffkosten**

Im Segment Spezialitäten konnte der Umsatz im Berichtszeitraum um drei Prozent auf 1.443 (Vorjahr: 1.407) Millionen Euro gesteigert werden. Dieser Zuwachs ist auf gestiegene Absatzmengen, auch durch die Inbetriebnahme der Weizenstärkeanlage in Pischelsdorf/Österreich im Juni 2013, sowie höhere Erlöse in der Division Stärke zurückzuführen. Durch die Belastungen aus den hohen Rohstoffpreisen im ersten Halbjahr, die nicht vollständig am Markt weitergegeben werden konnten, lag das operative Ergebnis mit 91 (Vorjahr: 112) Millionen Euro nach neun Monaten jedoch weiterhin wie erwartet unter Vorjahr.

### **CropEnergies: Ergebnisrückgang durch gestiegene Rohstoffkosten bei rückläufigen Ethanolerlösen**

Im Segment CropEnergies konnte der Umsatz um zehn Prozent auf 527 (Vorjahr: 477) Millionen Euro gesteigert werden. Neben dem höheren Absatz, insbesondere durch die Erstkonsolidierung des britischen Bioethanolherstellers Ensus, der im Juli 2013 von CropEnergies übernommen wurde, und gestiegenen Handelswarenmengen konnten auch die Erlöse für Lebens- und Futtermittel zulegen.

Das operative Ergebnis lag mit 37 (Vorjahr: 70) Millionen Euro erwartungsgemäß deutlich unter dem Vorjahresniveau. Dazu trugen neben rückläufigen Bioethanolerlösen insbesondere die gestiegenen Nettorohstoffkosten bei. Weitere operative Belastungen ergaben sich aus der Inbetriebnahme der Bioethanolanlage von Ensus in Wilton/Großbritannien sowie aus dem Hochwasser in Zeitz im Juni 2013.

### **Segment Frucht: Umsatz- und Ergebnissteigerung durch Absatzzuwächse**

Der Umsatz im Segment Frucht konnte um fünf Prozent auf 906 (Vorjahr: 859) Millionen Euro gesteigert werden. Der hierfür ursächliche Absatzzuwachs ist dabei unter anderem auf die erst seit dem zweiten Quartal 2012/13 erfolgte Vollkonsolidierung der YBBSTALER-Gesellschaften zurückzuführen. Bei den Fruchtzubereitungen konnte der Absatz in allen wesentlichen Regionen zulegen.

Das operative Ergebnis im Segment Frucht konnte bei rückläufigen Erlösen und Rohstoffkosten auch im dritten Quartal weiter wachsen und erhöhte sich auf insgesamt 59 (Vorjahr: 38) Millionen Euro. Dieser Zuwachs basiert insbesondere auf der weiterhin starken Absatzentwicklung bei Fruchtzubereitungen sowie dem konsolidierungsbedingten Anstieg bei Fruchtsaftkonzentraten.

## Konzernzahlen zum 30. November 2013:

Mio. €	3. Quartal			1. - 3. Quartal		
	2013/14	2012/13	+/- in %	2013/14	2012/13	+/- in %
<b>Südzucker - Konzern</b>						
<b>Umsatzerlöse (brutto)</b>	<b>2.082,0</b>	<b>2.231,8</b>	<b>-6,7</b>	<b>6.317,1</b>	<b>6.323,3</b>	<b>-0,1</b>
Konsolidierung	-99,2	-102,6	-3,3	-288,5	-276,9	4,2
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.982,8</b>	<b>2.129,2</b>	<b>-6,9</b>	<b>6.028,6</b>	<b>6.046,4</b>	<b>-0,3</b>
<b>EBITDA</b>	<b>283,0</b>	<b>353,4</b>	<b>-19,9</b>	<b>810,4</b>	<b>1.016,1</b>	<b>-20,2</b>
EBITDA-Marge	14,3%	16,6%		13,4%	16,8%	
Abschreibungen	-100,1	-99,5	0,6	-203,0	-200,5	1,2
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>182,9</b>	<b>253,9</b>	<b>-28,0</b>	<b>607,4</b>	<b>815,6</b>	<b>-25,5</b>
Operative Marge	9,2%	11,9%		10,1%	13,5%	
Ergebnis Restrukturierung/Sondereinflüsse	-1,5	1,2	-	-3,4	3,3	-
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit</b>	<b>181,4</b>	<b>255,1</b>	<b>-28,9</b>	<b>604,0</b>	<b>818,9</b>	<b>-26,2</b>
Investitionen in Sachanlagen <sup>1</sup>	111,4	86,9	28,2	281,2	239,8	17,3
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	0,7	0,0	-	0,9	180,5	-99,5
<b>Investitionen gesamt</b>	<b>112,1</b>	<b>86,9</b>	<b>29,0</b>	<b>282,1</b>	<b>420,3</b>	<b>-32,9</b>
<b>Capital Employed</b>				<b>5.744,6</b>	<b>5.836,8</b>	<b>-1,6</b>
<b>Mitarbeiter</b>				<b>18.565</b>	<b>18.096</b>	<b>2,6</b>

Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt  
 Zentralabteilung Öffentlichkeitsarbeit  
 Dr. Dominik Risser  
 Theodor-Heuss-Anlage 12  
 68165 Mannheim  
 Tel.: +49 621 421-205  
 Fax: +49 621 421-425  
 dominik.risser@suedzucker.de

## Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht eines der führenden Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe weltweit die Nummer eins mit 29 Zuckerfabriken und drei Raffinerien von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen Functional Food (BENEÖ), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Portionsartikel (PortionPack Europe) und Stärke ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Bioethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit 17.940 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2012/13 einen Umsatz von 7,9 Milliarden Euro.